

Verfassungsklage CDU und FDP

Priggen: Absurdes Stück aus dem CDU-Tollhaus

Zur angekündigten Verfassungsklage von CDU und FDP gegen den Landtagspräsidenten Uhlenberg (CDU) erklärt **Reiner Priggen MdL**, Fraktionsvorsitzender:

„Natürlich stehen den Landtagsfraktionen von CDU und FDP zur Klärung von streitigen Fragen – wie allen Bürgerinnen und Bürgern – der Weg vor die Gerichte frei. Aber es ist schon ein absurdes Stück aus dem Tollhaus, dass die CDU jetzt ihren eigenen Landtagspräsidenten verklagt, nur weil er ordnungsgemäß festgestellt hat, dass SPD und Grüne die Mehrheit hatten.

In dem von Landtagspräsident Uhlenberg angeordneten Hammelsprung hatten SPD und GRÜNE 90 Abgeordnete, neun Linke hatten dagegen gestimmt und selbst wenn alle CDU und FDP Abgeordneten auch noch dagegen gestimmt hätten, statt sich vor der Abstimmung zu drücken, wären diese maximal auf 89 Stimmen gekommen.

Die CDU sollte sich überlegen, was sie eigentlich will. Will sie Uhlenberg mit Hilfe des Verfassungsgerichtes stürzen, um jemand neues an seine Stelle zu setzen oder will sie ihn nur beschädigen, um ihn zu disziplinieren?“

verantwortlich:
Sigrid Beer MdL
- parlamentarische Geschäftsführerin -
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf
gruene-pressestelle@landtag.nrw.de
Tel.: 0211 884 2180 - Fax.: 0211 884 2890

ZUKUNFT IST JETZT!